

Inhalt

Vorwort (Andreas Maercker)	9
1 Einleitung	11
2 Die Geschichte des Konzepts der anhaltenden Trauer	16
2.1 Was ist Trauer?	16
2.1.1 Phasenmodelle	17
2.1.2 Stressmodelle	18
2.1.3 Coping-Modelle	18
2.1.4 Biologische Modelle	19
2.2 Gesunde vs. anhaltende Trauer	19
2.3 Therapiemethoden, Therapieforschung	22
2.4 Verbreitete klinische Interventionen und Therapietechniken zur Behandlung anhaltender Trauer	23
2.5 Die therapeutische Grundhaltung von Trauertherapeuten	27
2.6 Das Trauerverständnis aus Sicht der IRRT	28
3 Das IRRT-Behandlungsmodell: Eine Zusammenfassung	29
3.1 Grundprinzipien	29
3.1.1 Imagination	29
3.1.2 Sokratische Haltung des Therapeuten	30
3.1.3 Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen	30
3.1.4 Sprachliche Genauigkeit	31
3.1.5 Konzeptuelle Genauigkeit	32
3.2 Die drei Phasen einer IRRT-Sitzung	32
4 Das IRRT-Modell bei anhaltender Trauer	40
4.1 Grundprinzipien im Unterschied zu klassischen IRRT-Sitzungen	40
4.1.1 Das FUSIONIERTE ICH begegnet dem Verstorbenen	41
4.1.2 Die entscheidenden Impulse (<i>Schlüsselszenen</i>) kommen vom Verstorbenen	42
4.1.3 Einstiegsbilder und Phasenabläufe	43
4.1.4 Abschluss der Imagination: sechs Abschlussfragen	51
4.1.5 Nachbesprechung und Nachbehandlung	52

4.2	Anwendungsgebiete und Indikationsstellung	52
4.3	Kategorien von (anhaltenden) Trauerprozessen	54
4.3.1	Den Tod nicht wahrhaben wollen/nicht akzeptieren wollen (Nicht-loslassen-Können).....	54
4.3.2	Unzureichender Ausdruck von Trauer	56
4.3.3	Mangelnde oder fehlende Verabschiedung vom Verstorbenen	56
4.3.4	Unerledigtes mit dem Verstorbenen («unfinished business»)...	56
4.3.5	Schuldgefühle dem Verstorbenen gegenüber	57
4.3.6	Wutgefühle dem Verstorbenen gegenüber.....	58
4.3.7	Trauer nach Suizid.....	58
4.3.8	Persistierende Verlassenheitsgefühle	59
4.3.9	Larvierte Trauer (verborgene, versteckte, verdrängte Trauer)...	59
4.3.10	PTBS und Trauer (Traumatische Trauer)	60
4.4	Zusätzliche therapeutische Schritte außerhalb der Imagination.....	62
5	Fallbeispiele	63
5.1	Fallbeispiel Henriette »Ich bin immer noch bei dir«	65
5.2	Fallbeispiel Viviane »Es ist, wie es ist«	73
5.3	Fallbeispiel Jörg »Das ist geil, das ist einfach toll!«	92
5.4	Fallbeispiel Hannah »Die Trauer darf jetzt da sein«	107
5.5	Fallbeispiel Florian »Nun bist du tot, weil du nicht aufgepasst hast!« ..	123
5.6	Fallbeispiel Philipp »Opa will zu Oma zurück«.....	143
5.7	Fallbeispiel Paul »Ciao Papi!«.....	158
5.8	Fallbeispiel Moritz »Ne, das musst du selber machen«.....	167
5.9	Fallbeispiel Antonia »Doch, Vertrauen ist machbar!«	179
5.10	Fallbeispiel Sissi »Jetzt bringt mich wieder zurück!«	190
5.11	Fallbeispiel Anna »Gebrochene Frau, stiller Schrei, Entsetzen«	210
5.12	Fallbeispiel Urs »Die tote Katze lächelt«	226
5.13	Fallbeispiel M. S. »Warum hast du mich verlassen?!«	234
	Die Autoren	238
6	Literatur.....	240